

## Sind wir noch zu retten? 1

*Schon wieder so eine provokante Frage, nachdem wir uns unlängst schon einmal mit „**schleichenden**“ **Veränderungen** in der Geschichtsschreibung, der Sprache, der Musik und den Volksbräuchen beschäftigt hatten.*

*Heute dazu weitere Gedanken aus anderen Bereichen...*

*Luckyhans, 13. November 2018*

-----

Warum diese etwas „endzeitmäßige“ Frage in der Überschrift?

So sage ich es gleich vorab ganz deutlich:

**Das Bedrückendste** an der gegenwärtigen irren Zeit und ihren Erscheinungen ist nicht so sehr, wie **umfassend** und mit zunehmender Geschwindigkeit viele vorher als gesetzt geltende, unverrückbar scheinende **Werte abgebaut werden und degenerieren**.

Für mich **am schlimmsten ist die Gleichgültigkeit**, mit der sehr viele Menschen diese so nachdrücklichen Veränderungen hinnehmen und bereit sind zu akzeptieren.

Damit klar wird, was konkret gemeint ist, werde ich jetzt eine Reihe von wahllos aus dem heutigen Leben herausgegriffenen Beispielen aufzählen, welche die allgemeine Rückentwicklung der deutschen Völker und der gesamten Menschheit - das „wir“ in der Überschrift - beweisen.

Am einfachsten und deutlichsten wird es, wenn wir uns die sogenannten **Sanktionen** anschauen, welche die jeweilige VSA-Administration in persona des Kongreß, des Senats und des Präsidenten schon seit Jahren gegen verschiedene Länder, Unternehmen und Personen „beschließen“.

Es scheint niemanden mehr zu verwundern, daß **eine Landesverwaltung** – freilich im Auftrag anderer Kräfte, wie der denkende Leser weiß – sich anmaßt, weltweit natürliche und juristische Personen, aber auch ganze Völker mit drakonischen **Strafmaßnahmen** zu bedrohen und zu belegen.

**Ungeachtet** dessen, daß all diese „Sanktionierten“ keinesfalls der Gesetzgebung der VSA „unterliegen“.

Mit fadenscheinigen, fast immer **unbewiesenen** „Begründungen“, die auch bei sachlicher Betrachtung keinesfalls solche Strafmaßnahmen „rechtfertigen“ würden.

**Entgegen** allen Regeln der sog. Welthandelsorganisation WTO, welche jegliche „Sanktionen“ ausdrücklich nur mit Genehmigung der UNO und deren Sicherheitsrat zulassen. Wobei die VSA selbst Gründungs-Mitglied jener WTO sind.

**Einzig und allein deshalb**, weil die VSA durch das von ihren Befehlshabern geschaffene Bankensystem **in der Lage sind**, deren Zahlungen und Vermögen zu blockieren.

*Ja, ist halt so, die VSA sind die einzige Supermacht und können machen, was sie wollen.*

Wenn also morgen eine Bande von Halsabschneidern (oder ein städtischer „Beamter“ mit uniformierten privaten Hilfstruppen, was nichts wesentlich anderes ist) vor deinem Haus erscheint und verkündet, daß Du sofort ausziehen hast und es Dir jetzt nicht mehr gehört, weil ihnen „die Straße davor nicht sauber genug gefegt“ ist, dann wäre das für Dich „in Ordnung“?

Denn das wäre so in etwa ein äquivalentes Szenario...

Warum in drei Teufels Namen nehmen wir all diese brutale Gewaltausübung einfach hin?

Weil sie uns selbst (noch) nicht betrifft?

Das kann sich aber sehr bald als Irrtum erweisen, nämlich dann, wenn wir selbst auch Gegenstand solcher Willkürakte werden - „einfach **weil es möglich ist**“.

Dem informierten Leser ist es nicht neu, daß in diesem Lande ein **Rechtsbankrott** diagnostiziert wurde.

Uns wird anhand dieser heftigen **Gewaltanwendung** „einfach weil es möglich ist“ sehr deutlich vorgeführt, was auch wir in Zukunft von der weiteren Entwicklung auch in diesem Lande zu erwarten haben.

### **Begreift das keiner?**

Und da besteht **kein wesentlicher Unterschied zwischen der jetzigen und den vorherigen** VSA-Administrationen, das wollen wir doch mal festhalten.

Allein gegen Rußland sind seit 2011 (!) **nach offizieller Mitteilung** des russischen Außenministeriums 62 mal solche verantwortungslosen Beschränkungen und Verbote eingeführt worden.

Und sie alle „gründen sich“ auf absurde und unbewiesene Behauptungen!

### **Genauso kann jederzeit mit jedem von uns umgesprungen werden!**

Nein, ich höre da keinesfalls „das Gras wachsen“ - es ist ja bei weitem nicht die einzige Stelle, wo bisher unantastbare Gesetze und Regelungen plötzlich einfach über Bord geworfen werden.

Und da darf gleich mal an die „zeitweilige“ (**bis heute andauernde!**) faktische **Außerkraftsetzung des Grundgesetzes** für die BRvD - angeblich ja die Verfassung dieses Landes - durch die kinderlose Kanzlerin „Mutti“ (verkürzt für „AMi-nutti?“) erinnert werden, welche seit 2015 die Grenzen des Landes für Millionen Migranten unkontrolliert geöffnet hat und diesen (sowie deren nachziehenden Familien) aus dem Volksvermögen der hiesigen Urbevölkerung ein üppiges Leben auf Kosten der arbeitenden Menschen dieses Landes schenkt. Ohne daß sie dazu „ermächtigt“ gewesen wäre...

Wohl nicht umsonst wurde der BGB-Artikel „**Hochverrat**“ vor einigen Jahren ganz sachte aus dem hiesigen Gesetzeswerk entfernt...



### **Wodurch zeichnen sich denn Diktaturen aus?**

Doch wohl in erster Linie dadurch, daß rechtsstaatliche Mittel und Institutionen - so vorhanden - willkürlich umgangen werden und **die Exekutive macht, was sie will**.

Wie in diesem Lande, wo das Landesjustizministerium, mithin die Exekutive, die Richter und Staatsanwälte der (somit nicht mehr unabhängigen) Judikative ernannt und absetzt. Wo die Regierungsmitglieder (Exekutive) gleichzeitig im „Parlament“ (Legislative) als Abgeordnete sitzen (und so mit „Immunität“ gegenüber dem Gesetz ausgestattet sind). Wo es eine **Gewaltenteilung** also nicht wirklich gibt.

Und wo die Chefin der Exekutive einfach die angebliche Verfassung außer Kraft setzt - ein Vorgang, der ausschließlich in einer absoluten Notsituation möglich sein sollte. Und auch die hiesige Legislative hat - unberechtigterweise und ohne ihre Wähler zu fragen - einen Großteil ihrer „Kompetenzen“ an eine nicht gewählte Verwaltungs-Organisation in Brüssel übertragen - was wundert uns eigentlich noch?

**Wir leben bereits in einer Diktatur**, nur daß diese sich erstmal gezielt gegen Einzelne richtet. Zum Beispiel gegen Menschen, welche „nur“ die offizielle Geschichtsschreibung hinterfragen: diese werden, ungeachtet ihres fortgeschrittenen Alters und

ihrer angegriffenen Gesundheitszustandes, ins Gefängnis geworfen.

Erinnert sich keiner an die Worte von Pastor Niemöller?

„Als sie die Kommunisten abgeholt haben, da habe ich geschwiegen – ich war ja keiner.

Als sie die Sozialisten abgeholt haben, da habe ich genauso geschwiegen.

Als sie die Gewerkschafter abgeholt haben, da habe ich auch geschwiegen.

Und als sie gekommen sind, um mich abzuholen, da war keiner mehr da, der dagegen hätte die Stimme erheben können...“

**„Wehret des Anfängen – das Ende wird schrecklich“ –  
haben wir wirklich gar nichts aus unserer eigenen Geschichte gelernt?**

*Jetzt übertreibt er aber...*

Gut, dann sehen wir uns ein wenig um in dieser Welt.

Vielleicht ist ja wirklich „alles nicht so schlimm“...

Wiederholt hat nun am 6. November d.J. im Rundfunk [Europe 1](#) der französische Präsidentendarsteller gefordert, **eine europäische Armee** aufzustellen, angeblich „zwecks Verteidigung gegen China, Rußland und sogar die VSA“, also gegen unseren bisherigen „Freund und Gönner“, dessen Befehlen wir nach wie vor in der Nato brav folgen.

Fällt keinem auf, wie schizophren das ist?

Nachdem sich der nicht gewählte „**EU-Kommissar**“

(erinnert doch gleich an „Tatort“, oder?!) Oettinger

schon vor einiger Zeit geäußert hatte, daß die EU-

Armee (damals PESCO genannt) benötigt werde, um

„die Demokratie, die Menschenrechte und die Freiheit in Europa und bei ausländischen Missionen zu

erhalten“ - also Aufgaben, die selbstverständlich

unbedingt und ausschließlich einer Armee aus Profi-Söldnern anzuvertrauen sind...

Hallo?

Sind wir noch bei Troste?

Wir hören uns solche und ähnliche Reden an und schweigen?

Wo bleibt der Aufschrei? Oder wenigstens die Satire dazu?

Gut, **schauen wir „über den Tellerrand hinaus“.**

Kann es normal sein, daß ein Land, das direkt an einer Erdgasleitung vom Produzenten hängt, seinen Bedarf an Erdgas zum großen Teil zu viel höheren Preisen von anderen reinen Händlern deckt?

Wohl nicht, oder die ReGIERung, die solche „Geschäfte“ tätigt, gehört augenblicklich verjagt.

Genauso geschieht es aber seit Jahren nicht nur in der Ukraine, [sondern auch in Georgien](#), wo jeweils „aus politischen Gründen“ der direkte Vertrag mit dem Produzenten Gasprom gekündigt wurde und dasselbe Gasprom-Erdgas von internationalen Händlern zum Mehrfachen des Preises bezogen wird.

Was Wunder, daß der Gaspreis für die ukrainischen Verbraucher regelmäßig erhöht werden muß?

Und schon längst für viele (zum Beispiel Rentner) nicht mehr bezahlbar ist? Die dann zu Hause eingemümmelt in den abgetragenen Pelzmantel sitzen und frieren?

- - - -

Oder **etwas aus der „Großen Politik“.**

Da wird uns regelmäßig erklärt, daß China und Indien unter anderem „territoriale





Ansprüche“ gegeneinander hätten, daher miteinander verfeindet seien und um die Vormachtstellung in Asien ringen würden.

Und da reist der Chef des russischen Auslandsgeheimdienstes Sergej Naryschkin am 30. Oktober seelenruhig nach Neu-Delhi und verhandelt dort – wie alljährlich – nicht nur mit seinem Pendant auf indischer Seite, sondern auch mit seinem... chinesischen Kollegen ! (nachlesbar bei RIA Novosti)

Bitte beachten: da sitzen die drei Geheimdienstchefs regelmäßig einträchtig beieinander und tauschen sich aus – gewiß nicht nur freundliche Begrüßungsworte, sondern streng vertrauliche Informationen – ja, die ach so verfeindeten Chinesen und Inder...

Geht's noch?

Sind wir alle blöd?

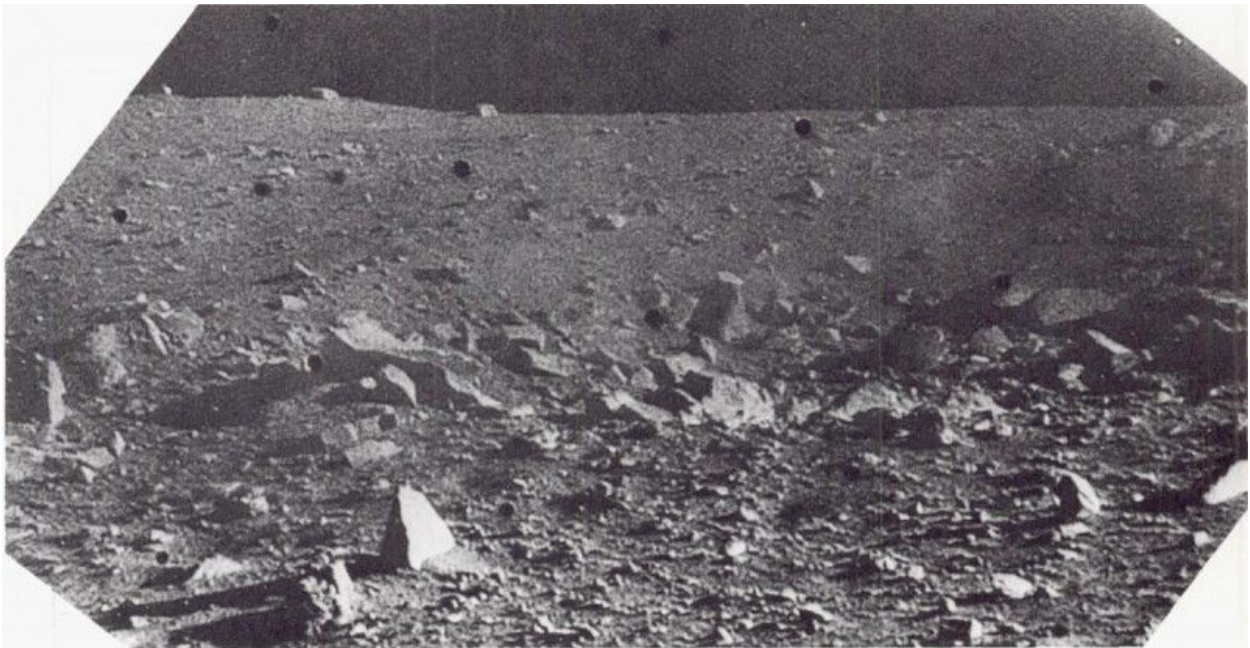
Merkeln wir noch was? Daß wir massiv verarscht werden, zum Beispiel?

Aber das hat ja nun schon eine **jahrzehntelange Tradition**, die wir uns nicht nehmen lassen wollen.

Wieder übertrieben?

Nicht doch. Bleiben wir bei den Fakten.

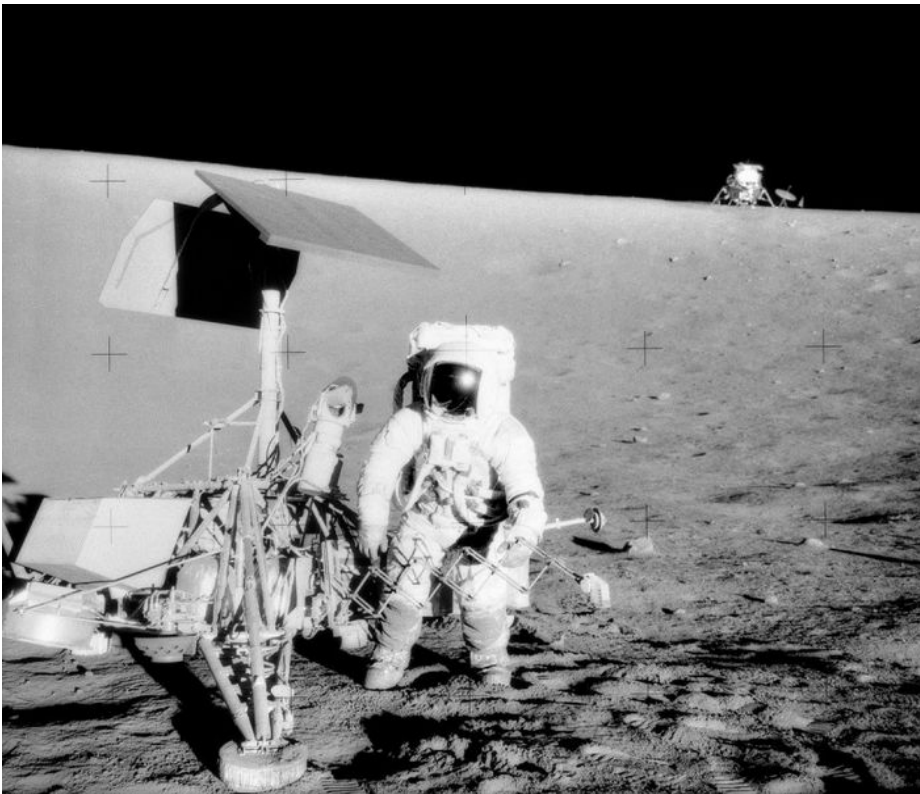
Da soll es doch am 17. April 1967 die weiche Landung der VSA-Sonde „Surveyor-3“ gegeben haben, worüber [die deutsche](#) Quickie-Pedia-Seite berichtet – allerdings ohne Fotos. Die finden sich aber (noch) [auf den englischen](#) Quickie-Seite – bitte anschauen. Besonders fallen die großen eckigen Felsen am Rande und in dem deutlich sichtbaren Krater auf – siehe auch der Begleittext.



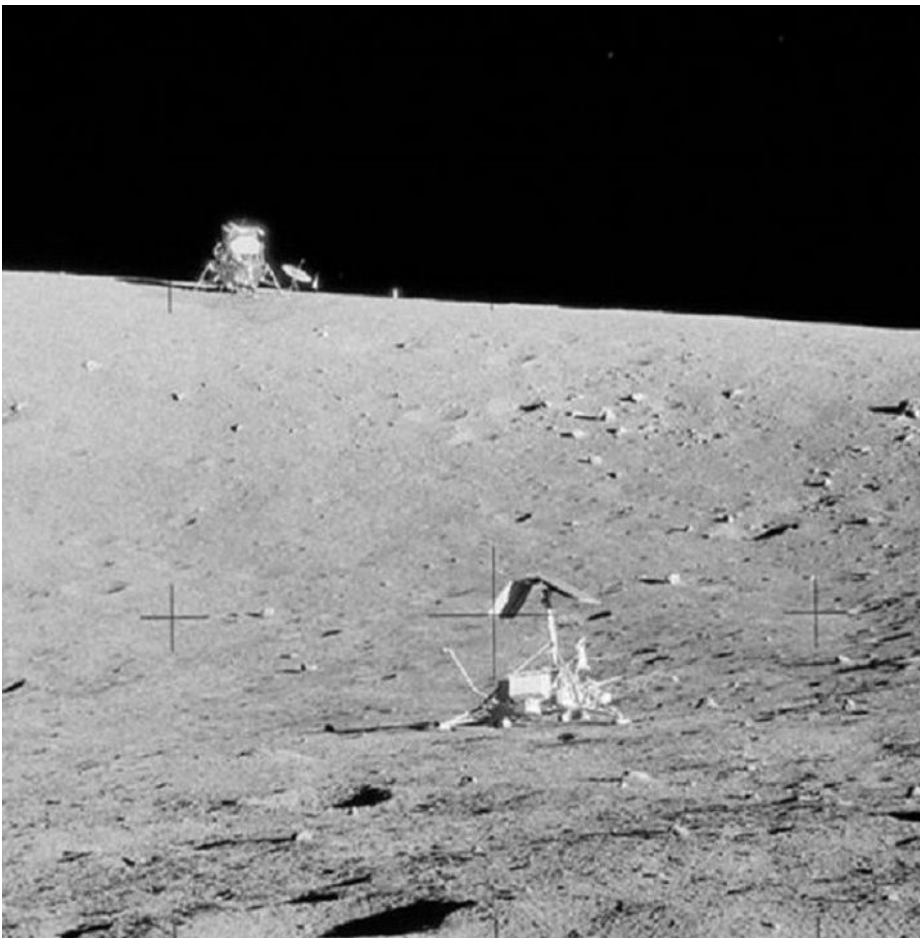
*Angular blocks, up to 2 meters in diameter, which form part of a strewn field of blocks that surround a sharp-rim crater 13 meters in diameter, near Surveyor III (Apr. 21, 1967, 05:59:43 GMT).*

*Lunar surface imaged by Surveyor 3. Figure 3-44 of NASA SP-184*

Nun vergleichen wir diese Bilder bitte mal mit den Fotos vom Landeplatz der angeblichen Mondmission „Apollo-12“, die der Sage nach am 3. November 1969 (also nur 30 Monate später) an just demselben Orte, wo das „Surveyor-3“-Gerät stehen sollte, gelandet sein soll.



Und hier das Panorama:



Und da heißt es immer „Kubrick, das Genie!“... geradezu schlampig haben die Helfer vom guten Stanny die Szene für die Aufnahmen von der „Mission“-12 vorbereitet: nicht mal die Bilder vom S-3 haben sie angeschaut...

Warum nicht gleich so ein Foto bringen?



( [Quelle](#) )

- - -

Und dann das ewige Gerede von der „**Einmischung** Rußlands in die VSA-Wahlen“ - wer kann das noch hören?

Fällt denn niemandem auf, daß nach diesen 2018er Zwischenwahlen solche Vorwürfe kaum zu hören sind?

Vielleicht weil diesmal „die Richtigen“ gewonnen haben?

Aber bitte:

warum ist denn der Gedanke daran, daß sich jemand in fremde Wahlen einmischt, dem Durchschnitts-VSA-Bürger gar nicht so fremd?

### **Warum scheint es DURCHAUS MÖGLICH, daß solches geschieht?**

Auch wenn es geradezu lächerlich erscheint, wenn man den Anspruch der VSA, weltweit das Land mit der entwickeltsten und stabilsten Demokratie zu sein, beachtet.

Könnte es sein, daß **gerade die VSA sich intensiv damit befassen, sich regelmäßig in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten einzumischen?**

Und damit meine ich nicht nur die vielen angezettelten Putsche und gewaltsamen „Regime-Changes“, die seit 1945 zu Dutzenden in aller Welt durchgeführt wurden – die Beispiele dazu sind Legende: Iran 1953, Korea 1955 ... aus jüngster Vergangenheit Irak, Ukraine, Libyen, Ägypten, Jemen, Syrien...

Nein, es soll hier „nur“ um das gehen, was die Amis gern als **ihre „Soft-Power“** bezeichnen: Einflußnahme auf andere Länder unterhalb der (Bürger-)Kriegsschwelle. Also Georgien, Armenien, Kirgisien usw.

Nehmen wir als Beispiel **Rußland**. Der Außenminister Lawrow [hat mal eine Zahl](#) genannt, daß von der VSA-Regierung für die Untergrund-Tätigkeit von „NKO“s und „NGO“s in Rußland pro Jahr 20 Millionen USD ausgegeben werden.

Bei detaillierter Betrachtung nur einiger Organisationen, welche in Rußland ganz offiziell als „ausländische Agenten“ registriert sind, wird klar, daß diese Zahl in Wirklichkeit **deutlich höher** sein muß: so hat allein der Fond Makarturow, der „wissenschaftliche Stipendien und Grants“ ausreicht, zwischen 1992 und 2015 zugegebenermaßen 173 Millionen USD für die Bestechung und die Anwerbung von jungen Wissenschaftlern,

„Journalisten“ und „Menschenrechtlern“ ausgegeben, d.h. nur allein dieser Fond, der bei weitem nicht der größte ist, hat pro Jahr 7,5 Millionen Dollar „investiert“.  
Und per „Umsiedelung“ talentierter junger Wissender nach VSA wieder refinanziert...  
(kein Wunder, daß die VSA führend sind bei den Sprengstoff-Erfinder-„Preisen“...)

Allein das NED hat allein 2013/14 ([laut russischer Generalstaatsanwaltschaft](#)) ca. 5,2 Millionen Dollar nach Rußland überwiesen.

Spitzenreiter ist jedoch Soros' „Open society“ mit ([laut TASS](#)) fast einer Milliarde Dollars in 15 Jahren.

Und es sind weit über 2000 registrierte „ausländische Agenten“... - von den heimlichen Bargeld-Aktionen der VSA-Botschaft und -Konsulate in Rußland ganz abgesehen - deren „Tradition“ geht bis auf die Präsidentenwahlen 1996 zurück, wo Jelzins Wahl zugegebenermaßen massiv mit säckeweise „grünem“ Bargeld unterstützt wurde.



Auch die Pressearbeit wollen wir nicht vergessen, die strategische Kommunikation, d.h. das sanktionierte Lügen: allein „Radio Liberty“ und „Voice of America“ haben für Rußland Jahres-Budgets, die in zweistelligen Millionen-Summen auszudrücken sind - im russisch-sprachigen Weltnetz u.a. zu finden mit den Propaganda-Seiten „xxx.reality“.

- - - -

Aber damit wir hier nicht in den Verdacht des „Ami-Bashings“ geraten, wollen wir uns noch der kommenden Weltmacht zuwenden. Dies ist nach fast allen Prognosen **China**.

Der größte Fehler in der Einschätzung der Entwicklung Chinas wäre es, wenn wir mit unserer „westlichen“ Denke und den hiesigen Ansichten versuchen würden, die dortigen Verhältnisse zu beschreiben (so wie es die Angelsachsen gerne tun).

Denn China ist soviel „anders“, so daß Vergleiche nicht nur hinken, sondern sich weitgehend verbieten. Zumal die Ökonomie nur ein Teilbereich der Gesellschaft ist...

(Fortsetzung folgt)